



Geschäftsbericht 2021 | BGU Busbetrieb Grenchen und Umgebung AG



Editorial	4
BGU in Zahlen	7
Aktienkapital und Gesellschaftsorgane	8
Bericht des Verwaltungsrates 2021	9
Aktionäre und Verwaltungsrat	9
Personal	9
Dank	9
Reisende ohne gültigen Fahrausweis	10
Frequenzen	10
Personenkilometer	10
Erträge Linienverkehr	11
Fahrzeuge	12
Jahresrechnung 2021	13
Ertrag	13
Aufwand	13
Genehmigung BAV	13
Bilanz	14
Erfolgsrechnung	16
Anhang zur Jahresrechnung	18
Gesetzlich vorgeschriebene Angaben	19
Bericht der Revisionsstelle	20
Anträge des Verwaltungsrates	21
BGU dankt!	22

Geschäftsjahr 2021

Das Geschäftsjahr 2021 ist durch die Pandemie zu einem weiteren besonderen Jahr geworden. Noch kann nicht abgemessen werden, wie lange diese Lage noch dauert und die ganze Welt weiter in Atem hält. Es war und ist immer noch eine besondere Herausforderung für unsere Regierungen, unsere Volkswirtschaft und unsere Gesellschaft. Es gilt, den Glauben, das Vertrauen und die Zuversicht an eine weiterhin erfolgreiche Zukunft aufrecht zu erhalten und uns und allen Mitmenschen eine stabile und vor allem gute Gesundheit zu wünschen.

BGU kann auf ein Geschäftsjahr 2021 zurückblicken, das zwar eine Verbesserung der Frequenzen ausweist und wieder mehr Fahrgäste unser Angebot nutzten. Die höheren Fahrgastzahlen erreichten aber die Frequenzen vergangener Jahre nicht.

Der korrigierte Zielumsatz des Tarifverbands LIBERO konnte im Jahr 2021 nicht erreicht werden und so müssen wir einen um CHF 202'763 geringeren Ertrag gegenüber dem Budget in der Sparte Kurs 2021 ausweisen.

In der Sparte Auftrags-/Extrafahrten resultierte eine Ertragsminderung von CHF 641'800. Im 2020 konnte ein sehr grosser Auftrag für Bahnersatzkurse ausgeführt werden. Bahnersatzkurse im 2021 ergaben nur einen Ertrag CHF 11'703.

In der Jahresrechnung müssen wir einen Verlust von CHF 454'350.69 ausweisen. Daran werden uns die Auftraggeber noch zusätzliche Abgeltungen von ca. CHF 250'000 leisten und es besteht auch die Hoffnung, dass uns Bund und Kantone den verbleibenden Verlust ausgleichen werden.

Auf den Fahrplanwechsel vom 12. Dezember 2021 hat sich beim SBB Fahrplan im Raum Grenchen nichts verändert. Die Anschlussverhältnisse Bahn / Bus blieben unverändert.

Seit dem Fahrplanwechsel wird neu das Gesundheitszentrum an der Solothurnstrasse in Bettlach erschlossen.

Ausbau Linie 40.038 Grenchenberge

Es ist der Wunsch der Bevölkerung, die Angebotslücke zwischen den Ferienfahrplänen Juli/August bis anfangs Oktober 2022, Montag bis Freitag mit täglich 4 Kurspaaren zu schliessen. Im Hinblick auf die Revision des öV-Gesetzes im Kanton Solothurn per 1. Januar 2023 ist dieser Ausbau vor Umsetzung des neuen öV Gesetz wichtig. Ab 2023 wird die Linie 38 Grenchenberge durch den Kanton Solothurn bestellt. Die Stadt Grenchen hat dem ergänzten Fahrplanangebot 2022 anlässlich der GRK-Sitzung vom 6. September 2021 zugestimmt.

Unsere grössten Herausforderungen

» Das Agglomerationsprogramm sieht für die kommenden Jahre eine Überprüfung des Busangebotes im Raum Grenchen vor. Das aktuelle Busangebot wurde zuletzt 2013 überarbeitet und entspricht nicht mehr in allen Teilen den Bedürfnissen unserer Fahrgäste. Mit dem Ziel, die Schwachstellen zu beseitigen und ein attraktiveres ÖV-Angebot im Raum Grenchen zu schaffen, startete das Amt für Verkehr und Tiefbau des Kantons Solothurn die Planungsarbeiten im Februar 2022. Die Planung wird von der Firma INFRAS AG, Zürich unterstützt. Dieses Büro kann ausgewiesene Erfahrungen in der ÖV-Planung vorzeigen und war auch schon in grossen Städten begleitend tätig.

» Nach wie vor ist die Flughafenstrasse ein Nadelöhr und für unsere Fahrgäste unakzeptabel. Es kommt regelmässig zu grösseren Verspätungen der Linie 33, vor allem zu den Spitzenzeiten morgens und abends. Das QMS bestätigt diese Verspätungen. Es wird ständig eine Zunahme des Privatverkehrs festgestellt. Der Kanton Solothurn hat als mittelfristiges Ziel in Aussicht gestellt, eine Verkehrsentspannungs-Variante zu erarbeiten. Wir können nur weiter hoffen, dass diese dereinst auch realisiert wird.

- » Der Kantonsrat hat die Rahmenbedingungen geschaffen, damit Investitionen und Betrieb von alternativen, schadstoffarmen Antriebstechnologien im strassengebundenen ÖV im Kanton Solothurn finanziert werden können. Das Förderkonzept des Amts für Verkehr und Tiefbau wurde durch den Kantonsrat genehmigt. Nun werden die notwendigen Mittel für den Einsatz von alternativ angetriebenen Bussen bereitgestellt.
- » BGU setzt als erstes Busunternehmen im Kanton Solothurn einen Elektrobus der Firma HESS AG in Bellach ein. Der Versuchsbetrieb startete am 5. April 2022 und dauert maximal 3 Jahre.
- » Die finanziell weiterhin angespannte Situation bei Bund und den Kantonen Bern und Solothurn verlangen nach wie vor eine ständig effizientere Erbringung unserer Fahr- und Dienstleistungen. Wir streben immer danach, diesen Herausforderungen auch in Zukunft gewachsen zu sein. Wir sind gezwungen, aber auch gewillt, die Produktivität und die Dienstleistungsqualität ständig zu steigern. Das wird immer schwieriger, da unsere Sparpotenziale langsam, aber sicher ausgeschöpft sein werden.

Wir danken unseren Fahrgästen, der Bevölkerung und den Aktionären für das Interesse an unserer Gesellschaft und das uns immer wieder entgegengebrachte Vertrauen.

Bin Gut Unterwegs



Peter Vogt
Verwaltungsratspräsident



Hans-Rudolf Zumstein
Geschäftsleiter



Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 24. August 2021 wurde uns auf öffentliche Ausschreibung hin für die Jahre 2022 bis 2024 wieder der Transportauftrag erteilt, die Schüler des BBZ Solothurn vom Schulhaus zur CIS-Halle zu führen.

Da bei unserem bisher eingesetzten Doppelstockbus (Jahrgang 2011 und 900'000 Kilometer) grössere Reparaturen (Rost und Mechanik) anstanden, beschloss der Verwaltungsrat am 30. August 2021, einen neuen Doppelstockbus anzuschaffen. Beim angeschafften Bus Setra 531 DT (Jahrgang 2018 mit 65'000 Kilometer) handelt es sich um einen Vorführwagen, den wir zu sehr günstigen Konditionen erwerben konnten. Nur mit einem Doppelstockbus kann die Bedingung der Ausschreibungsunterlagen erfüllt werden, wonach 82 Sitzplätze zur Verfügung gestellt werden müssen.

Im Berichtsjahr stiessen auch 5 neue Gas-Hybrid Busse zu unserer Flotte als Ersatz für 5 ihren Lebenszyklus erreichte Gas-Busse. Es sind die letzten gasbetriebenen Busse, da solche nicht mehr produziert werden.

BGU IN ZAHLEN

			2020	2021	
Personal	Geschäftsleitung		1	1	
	Administration		3.15	3.80	
	Fahrdienst fest		47.30	49.35	
	Reparaturdienst		2.00	0	
	Fahrdienst temporär		0	0	
Fahrzeuge	Standard-Bus		14	14	
	Gelenk-Bus		2	2	
	Doppelstock Reiseкар		1	1	
	Midi-/Klein-Bus		10	10	
	Dienstfahrzeug RD und FD		4	4	
Strecken	Kursnetz Konzession I	km	65.680	65.680	
Fahrleistungen	Kurs		km	1'134'017	1'134'016
	Berg		km	16'825	22'875
	Extra		km	6'104	11'473
	Dritte		km	396'060	320'306
	Total		km	1'553'006	1'488'670
Frequenzen	Kurs	Einzel	Personen	1'039'420	1'197'753
		Abo	Personen	860'799	828'902
	Total		Personen	1'900'219	2'026'655
Personenkilometer		Pkm	4'047'113	4'404'322	
Reisedistanz pro Person		km/p	2.129	2.173	
Ertrag	Kurs		CHF	1'576'338	1'742'496
	Auftrags-/Extrafahrten		CHF	1'956'913	1'315'113
	Diverse		CHF	313'958	294'078
Ertrag	Total		CHF	3'847'209	3'351'687
Ordentlicher Aufwand	Total		CHF	9'023'101	8'738'838
Betriebsverlust I			CHF	-5'175'891	-5'387'151
Leistungen der öffentlichen Hand			CHF	4'848'049	4'785'530
Zinsen, betriebsf. Aufwand			CHF	48'700	86'206
Ausserordentl. Ertrag			CHF	4'000	61'065
Betriebsergebnis			CHF	-275'142	-454'350
Veränderung Deckungsreserven			CHF	0	0
Jahresergebnis			CHF	-275'142	-454'350
Kennzahlen (Fibu)	Ertrag pro km		CHF	2.48	2.25
	Aufwand pro km		CHF	5.81	5.87
	Deckungsgrad		%	43.22	38.61

AKTIENKAPITAL UND GESELLSCHAFTSORGANE

Aktienkapital

Aktionäre	Anzahl Aktien zu Fr. 500.–	Aktienkapital	Aktienkapital	Aktionäre
		Betrag in CHF	Anteil in %	
Kanton Solothurn	800	400'000	16	1
Einwohnergemeinden	2'111	1'055'500	43	13
Bürgergemeinden	131	65'500	3	3
Konzessionierte Transportunternehmungen	573	286'500	12	4
Banken	218	109'000	4	2
Industrie	587	293'500	12	21
Gewerbe	58	29'000	2	19
Handel	154	77'000	3	3
Private	263	131'500	5	22
Total	4'895	2'447'500	100	88

Gesellschaftsorgane

Verwaltungsrat	Vogt Peter, Bettlach, Präsident Bläsi Hubert, Grenchen, Vizepräsident Dürrenmatt Ronnie, Grenchen Huber Sandra, Lengnau Leibundgut Barbara, Bettlach Scheidegger François, Grenchen Schmid Fabian, Gwatt Spycher Silvia, Selzach Tschumi Martin, Ipsach
Revisionsstelle	BDO AG, Grenchen
Geschäftsleitung	Zumstein Hans-Rudolf, Selzach
Bereichsleitungen	
Team-Leiter Fahrdienst	Blunier Philipp, Bettlach Jeker Heinz, Riedholz Schneider Rolf, Grenchen Taboada Ernesto, Grenchen Treichel Stephan, Grenchen Winistörfel Sandy, Riedholz
Team-Leiter Schulbus	Zumstein Therese, Selzach
Protokollführerin	Welschen Silvia, Grenchen

Stand: 31. Dezember 2021

BERICHT DES VERWALTUNGSRATES 2021

Aktionäre und Verwaltungsrat

Die ordentliche Generalversammlung fand am 24. Juni 2021 erfreulicherweise, und unter Beachtung der gültigen Covid-Massnahmen, wieder in Anwesenheit der Aktionäre statt. Es wurden alle Anträge des Verwaltungsrates genehmigt.

Anstelle von Max Wolf, Lengnau wurden neu Sandra Huber und anstelle von Franklin Cooper, Meisberg neu Ronnie Dürrenmatt in den Verwaltungsrat gewählt

Wir danken allen Aktionären einmal mehr für das uns geschenkte Vertrauen.

Personal

Dienstjubiläen	Kocher Max	20 Jahre
	Blaser Bernhard	15 Jahre
Eintritte	Binggeli Patrick	1. Januar 2021
	Lobsiger Markus	1. Januar 2021
Austritte	Mäusli Caroline	28. Februar 2021
	Mäusli Melanie	28. Februar 2021
	Supper Oliver	28. Februar 2021
	Daumüller Roger	4. März 2021
	Zumstein Tanja	31. Mai 2021
	Kirschner Jan	30. Juni 2021
	Blättler Tobias	31. Juli 2021
	Carlin Rodolfo	31. Oktober 2021
Schmid Stefan	30. November 2021	
Pensionierung	keine	

Dank

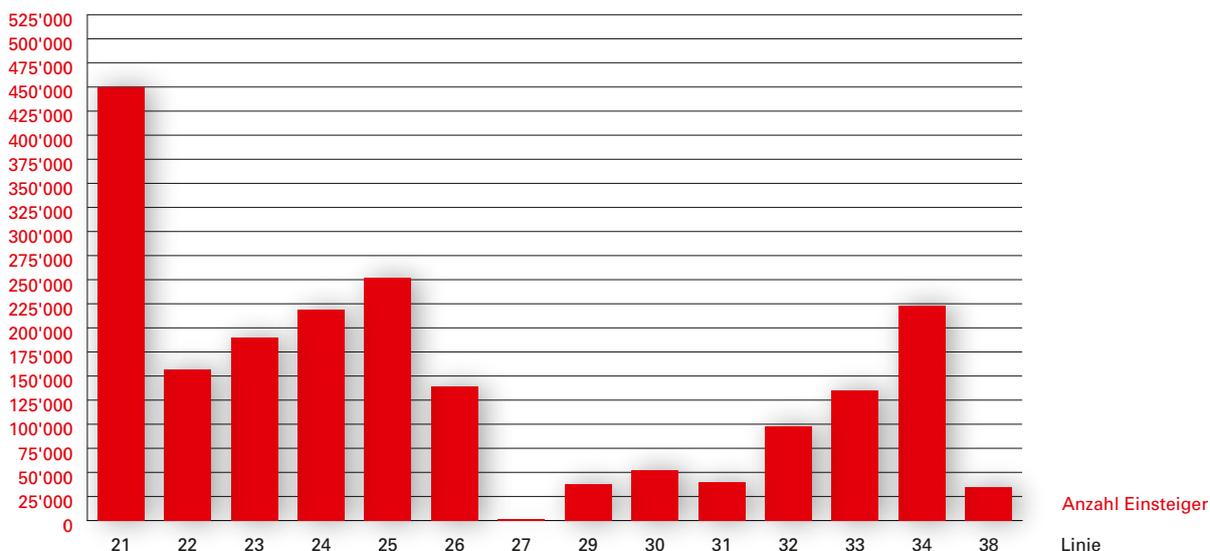
Unser Personal war durch die ausserordentlichen Bedingungen auch im 2021 zusätzlich gefordert. Es war für unsere Mitarbeitenden an vorderster Front oft auch nicht leicht, den zusätzlichen Herausforderungen uneinsichtiger Fahrgäste mit dem notwendigen Fingerspitzengefühl zu begegnen.

Umso mehr danken wir einmal mehr allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren täglichen verantwortungsvollen Einsatz, der erst den reibungslosen Ablauf des Betriebes ermöglicht.

Reisende ohne gültigen Fahrausweis

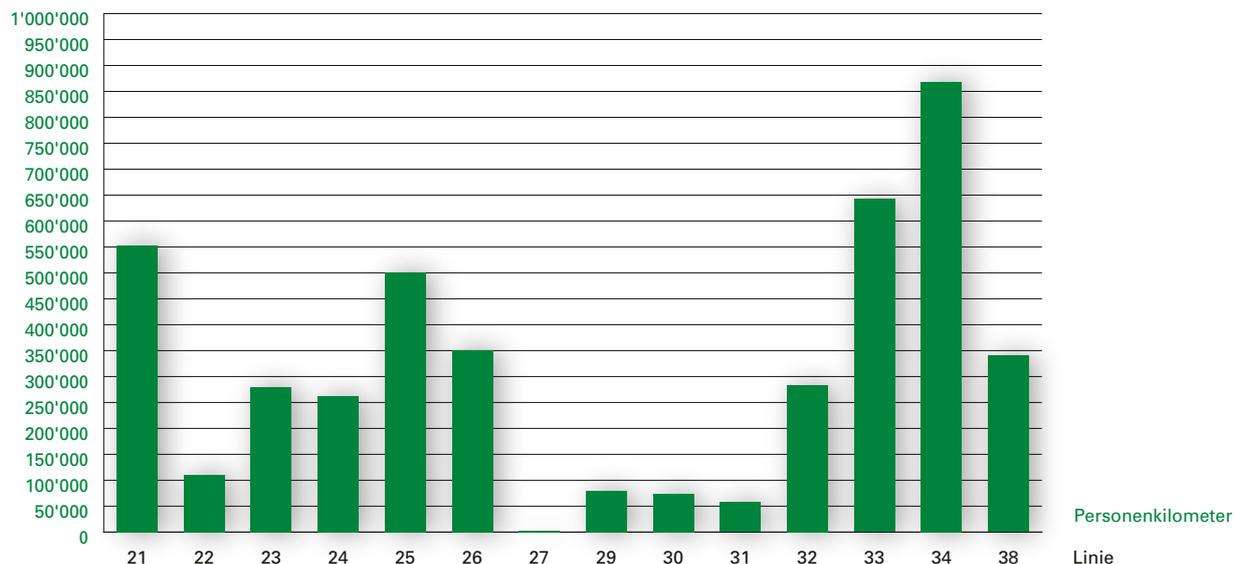
Im Berichtsjahr wurden 17'930 Personen kontrolliert. Es ergaben sich 1'051 Beanstandungen oder 5.86% (Vorjahr 6.38%).

Frequenzen



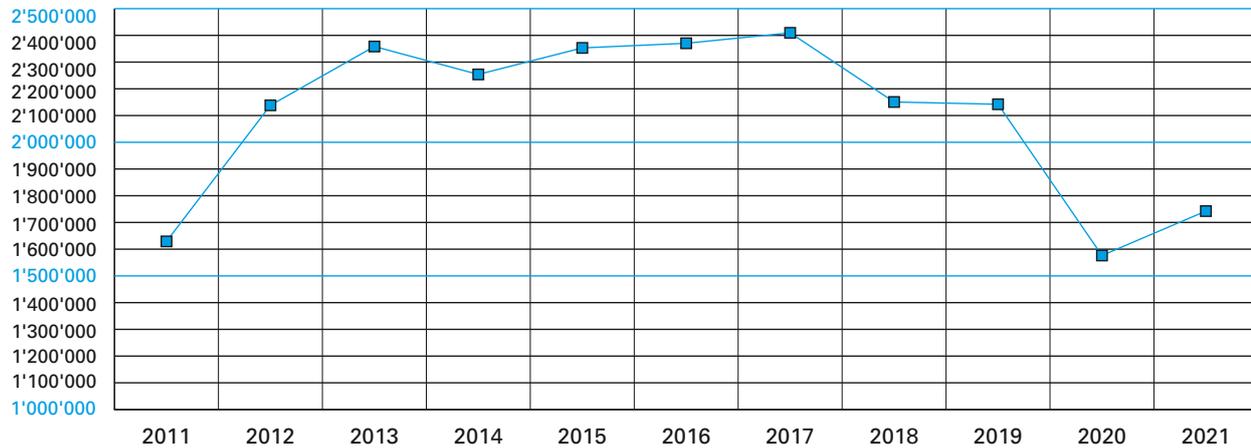
Seit 1996 ist bei BGU das Personenzählsystem Dilax im Einsatz. Im 2021 wurden insgesamt 2'026'655 Einsteigende gezählt. Die mit Abstand höchsten Frequenzen weisen die Linien Lingeriz – Bahnhof Süd – Studen (449'513) und Bettlach Post – Bahnhof Süd – Bahnhof Nord – Monbijou (252'267) auf.

Personenkilometer



Erträge Linienverkehr

Die Erträge aus dem Personenverkehr (Linienbetrieb) haben im letzten Jahr leicht zugenommen.



2011	CHF 1'629'067	-0.33%
2012	CHF 2'138'294	+31.25%
2013	CHF 2'358'350	+10.29%
2014	CHF 2'253'853	-4.44%
2015	CHF 2'353'054	+4.40%
2016	CHF 2'370'407	+0.73%
2017	CHF 2'409'429	+1.64%
2018	CHF 2'150'759	-12.03%
2019	CHF 2'142'175	-0.40%
2020	CHF 1'576'338	-26.41%
2021	CHF 1'742'496	+10.54%

Fahrzeuge

Fz-Nr./Jg.	Hersteller	Typ	im Einsatz seit
1/20	Mercedes-Benz	Sprinter 316 CDI	2020
4/17	Mercedes-Benz	Sprinter 316 CDI	2017
5/13	Mercedes-Benz	Sprinter 316 CDI	2013
6/17	Fiat (Dienstfahrzeug)	Tipo 1.6 JTD 16V	2019
7/19	Fiat (Dienstfahrzeug)	Tipo 1.6 JTDSW	2019
8/15	Mercedes-Benz	Citaro Euro 6	2015
9/18	Setra 531 DT	Doppelstock Reiseocar	2021
10/11	Mercedes-Benz	Sprinter 519 KA 4x4	2011
11/17	Fiat (Dienstfahrzeug)	Tipo 1.6 JTDSW	2019
12/15	Mercedes-Benz	Vito 116 BT 4x4	2017
13/16	Mercedes-Benz	Vito 116 BT 4x4	2018
15/15	Mercedes-Benz	Sprinter 519 BT 4x4	2015
16/17	Mercedes-Benz	Citaro NGT	2017
17/16	Mercedes-Benz	Vito 116 BT 4x4	2016
18/16	Mercedes-Benz	Sprinter 519 BT 4x4	2016
19/11	Mercedes-Benz	Vito 116 CDI	2016
20/17	Mercedes-Benz	Citaro Euro 6	2017
21/18	Mercedes-Benz	Citaro NGT	2018
22/18	Mercedes-Benz	Citaro NGT	2018
23/18	Mercedes-Benz	Citaro NGT	2018
24/09	Mercedes-Benz	Citaro NGT Hybrid	2021
25/09	Mercedes-Benz	Citaro NGT Hybrid	2021
26/10	Mercedes-Benz	Citaro NGT Hybrid	2021
27/10	Mercedes-Benz	Citaro NGT Hybrid	2021
28/14	Mercedes-Benz	O-530 Citaro G CNG	2014
29/16	Mercedes-Benz	Citaro NGT	2016
30/16	Mercedes-Benz	Citaro NGT	2016
31/17	Mercedes-Benz	Citaro NGT	2017
32/04	Mercedes-Benz	Citaro NGT Hybrid	2021
33/18	Mercedes-Benz	Sprinter 316 CDI	2018
34/19	Mercedes-Benz	Citaro NGT Hybrid	2019



JAHRESRECHNUNG 2021

Ertrag

Der Betriebsertrag (ohne Leistungen der öffentlichen Hand und ausserordentlichen Aufwand/Ertrag) betrug CHF 3'351'687 (Vorjahr CHF 3'847'210). Dies entspricht einer Abnahme von 12.88%.

Die öffentliche Hand leistete CHF 4'785'530 (Vorjahr: CHF 4'848'049). Die Abnahme beträgt 1.29%.

Die Abgeltungen entsprachen, gestützt auf unsere am 19.04.2021 eingereichte Offerte dem mit den Auftraggebern vereinbarten Leistungsauftrag 2021. Da der Tarifverbund LIBERO im Verlaufe des 2021 die Zielumsätze reduzierte, mussten wir im Frühling 2021 eine neue Offerte für das Berichtsjahr einreichen. Diese Offerte sieht eine um ca. CHF 250'000 höhere Abgeltung vor. Es wurde uns in Aussicht gestellt, aber noch nicht schriftlich in einem neuen Leistungsauftrag festgehalten, dass wir diese höhere Abgeltung erhalten werden.

Die Anerkennung der schweizerischen 1/2-Preis-Abonnemente wurde mit CHF 56'204 (Vorjahr CHF 51'497) abgegolten; jene der schweizerischen GA und der Tageskarten in Verbindung mit den 1/2-Preis-Abonnements mit CHF 331'025 (Vorjahr CHF 281'616).

Aufwand

Der Betriebsaufwand vor Zinsen und a.o. Aufwand/Ertrag beträgt CHF 8'738'838. Er nahm gegenüber dem Vorjahr (CHF 9'023'101) um CHF 284'263 ab (3.15%).

Er setzt sich wie folgt zusammen:

		2020	2021	
Personalaufwand	CHF	5'214'583	5'209'299	- 0.10%
Sachaufwand	CHF	2'669'576	2'473'906	- 7.33%
Abschreibungen	CHF	1'138'943	1'055'633	- 7.31%

Die Höhe der Abschreibungen entsprechen der Verordnung über das Rechnungswesen der konzessionierten Transportunternehmungen.

Genehmigung BAV

Die eingereichte Kostenrechnung an das BAV hat in der Sparte Ortsverkehr einen «Verlust» von CHF 309'858 und im Regionalverkehr einen «Verlust» von CHF 144'492 ausgewiesen.

Zusätzliche Feststellung BAV

Gemäss Art. 37 Abs. 2 des Personenbeförderungsgesetzes prüft das BAV, ob die Jahresrechnung mit den gesetzlichen Vorschriften und den darauf basierenden Vereinbarungen über Beiträge und Darlehen der öffentlichen Hand übereinstimmen. Aufgrund von Änderungen in der Rechtsgrundlage (Bundesgesetz über das Stabilisierungsprogramm 2017–2019) werden die subventionsrechtlichen Prüfungen des BAV neu ab Geschäftsjahr 2017 periodisch oder nach Bedarf und nicht mehr zwingend jährlich durchgeführt.

BILANZ

AKTIVEN	per	31.12.2020	31.12.2021
Anlagevermögen			
Liegenschaften			
Grundstücke	CHF	909'000.00	909'000.00
Altbau RU	CHF	212'000.00	212'000.00
Zweifamilienhaus	CHF	273'300.00	273'300.00
Betriebsgebäude	CHF	2'818'000.00	2'702'040.00
	CHF	4'212'300.00	4'096'340.00
Fahrzeuge			
Fahrzeuge	CHF	3'015'153.00	4'737'929.00
Fahrzeuge in Leasing	CHF	371'000.00	329'800.00
	CHF	3'386'153.00	5'067'729.00
Übrige Sachanlagen			
Umgebung Betriebsgebäude	CHF	1.00	1.00
Ausstattung Betriebsgebäude	CHF	1.00	1.00
Betriebseinrichtung Betriebsgebäude	CHF	40'600.00	35'500.00
Maschinen, Werkzeuge, Einrichtungen	CHF	879'403.00	777'003.00
Einrichtungen Büros	CHF	5'601.00	2'501.00
Geldzählautomat	CHF	1.00	1.00
EDV-Anlage	CHF	17'251.00	9'751.00
Funkanlage	CHF	1.00	1.00
	CHF	942'859.00	824'759.00
Total Anlagevermögen	CHF	8'541'312.00	9'988'828.00
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel und Wertschriften			
Kasse, Wagenführer-Wechselgeld, Stockgeld	CHF	14'277.30	13'325.80
Postcheck	CHF	68'120.45	59'463.90
Banken	CHF	118'537.15	201'116.86
Wertschriften	CHF	14.00	14.00
	CHF	200'948.90	273'920.56
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	CHF	367'933.64	323'355.39
Andere Forderungen			
Saldierungsstelle SBB	CHF	172'126.95	270'904.76
Übrige Forderungen	CHF	5'216.43	5'238.31
	CHF	177'343.38	276'143.07
Vorräte	CHF	220'600.00	202'600.00
Diesel, Ersatzteile, Verbrauchsmaterial			
Aktive Rechnungsabgrenzungen	CHF	359'338.99	442'419.86
Total Umlaufvermögen	CHF	1'326'164.91	1'518'438.88
TOTAL AKTIVEN	CHF	9'867'476.91	11'507'266.88

PASSIVEN	per	31.12.2020	31.12.2021
Eigenkapital			
Aktienkapital	CHF	2'447'500.00	2'447'500.00
Gesetzliche Reserven			
Allgemeine Reserven	CHF	10'614.19	10'614.19
Bilanzverlust/-gewinn			
Vortrag	CHF	1'999.85	-273'142.38
Jahresergebnis	CHF	-275'142.23	-454'350.69
	CHF	-273'142.38	-727'493.07
Total Eigenkapital	CHF	2'184'971.81	1'730'621.12
Deckungsreserven			
Regionalverkehr (Rücklage gem. Art. 36 PBG)	CHF	0.00	0.00
Total Deckungsreserven	CHF	0.00	0.00
Fremdkapital			
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	CHF	170'885.10	276'196.89
Leasingverbindlichkeiten kurzfristig (verzinst)	CHF	78'820.98	79'748.14
Fester Vorschuss Bank kurzfristig (verzinst)	CHF	0.00	400'000.00
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	CHF	0.00	26'517.60
Passive Rechnungsabgrenzungen	CHF	18'167.40	337'325.12
Langfristige Verbindlichkeiten			
Leasingverbindlichkeiten (verzinst)	CHF	244'416.15	164'668.01
Credit Suisse Fester Vorschuss (verzinst)	CHF	0.00	837'500.00
Baloise Bank SoBa Fester Vorschuss (verzinst)	CHF	0.00	837'500.00
Baloise Bank SoBa – Covid-19 Kredit	CHF	500'000.00	500'000.00
Bedingt rückzahlbare Subventionen	CHF	6'317'190.00	6'317'190.00
	CHF	7'061'606.15	8'656'858.01
Total Fremdkapital	CHF	7'682'505.10	9'776'645.76
TOTAL PASSIVEN	CHF	9'867'476.91	11'507'266.88

ERFOLGSRECHNUNG

		1.1.–31.12.2020	1.1.–31.12.2021
ERTRAG			
Linienverkehr	CHF	1'576'338.55	1'742'495.84
Auftrags- und Extradfahrten	CHF	1'956'913.40	1'315'112.96
Abgeltung Leistungsauftrag (Bund)	CHF	527'354.00	590'609.00
Abgeltung Leistungsauftrag (Kantone)	CHF	4'320'695.00	4'194'921.00
Übriger Betriebsertrag	CHF	313'958.40	294'078.00
TOTAL ERTRAG	CHF	8'695'259.35	8'137'216.80
AUFWAND			
Personalaufwand			
Löhne, Gehälter, Zulagen	CHF	4'460'552.50	4'379'705.70
Kurzarbeitsentschädigungen	CHF	-52'973.90	0.00
Sozialversicherungen	CHF	720'322.45	740'100.40
Übriger Personalaufwand	CHF	86'682.00	89'493.35
	CHF	5'214'583.05	5'209'299.45
Übriger Betriebsaufwand			
Betriebsbesorgungen durch Dritte	CHF	647'362.45	159'634.25
Verwaltungsaufwand, Allgemeines	CHF	457'467.10	465'208.89
Werbeaufwand	CHF	24'721.35	22'387.55
Versicherungsaufwand	CHF	89'771.65	89'841.25
Mieten	CHF	136'620.80	78'849.70
Energie, Verbrauchsstoffe	CHF	452'190.50	518'340.89
Unterhalt, Reparaturen	CHF	861'442.21	1'139'643.47
	CHF	2'669'576.06	2'473'906.00
Abschreibungen			
Liegenschaften	CHF	115'519.50	115'960.00
Fahrzeuge	CHF	843'120.35	757'445.00
Betriebseinrichtungen	CHF	29'323.55	30'634.40
Mobilien	CHF	150'979.20	151'593.50
	CHF	1'138'942.60	1'055'632.90
Betriebsaufwand	CHF	9'023'101.71	8'738'838.35
Betriebserfolg vor Zinsen	CHF	-327'842.36	-601'621.55
Finanzergebnis			
Finanzertrag	CHF	62.50	62.50
Finanzaufwand	CHF	-16'380.57	-17'424.47
	CHF	-16'318.07	-17'361.97
Betriebserfolg	CHF	-344'160.43	-618'983.52

ERFOLGSRECHNUNG

		1.1.–31.12.2020	1.1.–31.12.2021
Betriebserfolg	CHF	-344'160.43	-618'983.52
Betriebsfremder Ertrag			
Dieselölverkäufe	CHF	324'482.40	400'851.03
Liegenschaftsertrag	CHF	83'248.25	82'728.25
	CHF	407'730.65	483'579.28
Betriebsfremder Aufwand			
Dieselöleinkauf Dritte	CHF	320'008.00	357'737.25
Liegenschaftsaufwand	CHF	10'471.25	10'918.10
Steuern	CHF	12'233.20	11'356.10
	CHF	342'712.45	380'011.45
Betriebsfremder Erfolg	CHF	65'018.20	103'567.83
Ausserordentlicher Ertrag			
Gewinn aus Verkäufen Anlagevermögen	CHF	4'000.00	61'065.00
Übriger ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00	0.00
	CHF	4'000.00	61'065.00
JAHRESERGEBNIS	CHF	-275'142.23	-454'350.69

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Bilanz / Erfolgsrechnung

Beim Anlagevermögen wurden im Berichtsjahr folgende Investitionen, Abgänge und Abschreibungen verbucht:

Liegenschaften (inkl. Land)

Bilanzwert per 1.1.2021	CHF	4'212'300.00
Zugang	CHF	0.00
Abgang (buchmässig)	CHF	0.00
o Abschreibungen	CHF	-115'960.00
ao Abschreibungen	CHF	0.00
Bilanzwert per 31.12.2021	CHF	<u>4'096'340.00</u>

Fahrzeuge

Bilanzwert per 1.1.2021	CHF	3'386'153.00
Zugang	CHF	2'529'856.00
Abgang (buchmässig)	CHF	-90'835.00
o Abschreibungen	CHF	-757'445.00
ao Abschreibungen	CHF	0.00
Bilanzwert per 31.12.2021	CHF	<u>5'067'729.00</u>

Sachanlagevermögen (exkl. Fahrzeuge, Liegenschaften)

Bilanzwert per 1.1.2021	CHF	942'859.00
Zugang	CHF	64'127.90
Abgang (buchmässig)	CHF	0.00
o Abschreibungen	CHF	-182'227.90
ao Abschreibungen	CHF	0.00
Bilanzwert per 31.12.2021	CHF	<u>824'759.00</u>

Die aus dem Überangebot allein zu finanzierende Abgeltung nach Art. 28 Abs. 4 PBG beträgt für den Kanton Bern CHF 156'407.50 und für den Kanton Solothurn CHF 101'265.50.

GESETZLICH VORGESCHRIEBENE ANGABEN

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere die Artikel über die Kaufmännischen Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Artikel 957 bis 962) erstellt.

Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen lag in den Jahren 2020 und 2021 über 50 Stellen und betrug im Jahr 2021 54.15 sowie im Jahr 2020 55.10 Stellen.

Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand

Der Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen von TCHF 61 resultiert aus der Veräusserung diverser Fahrzeuge.

Der Gewinn aus dem Verkauf von Anlagevermögen aus dem Vorjahr von TCHF 4 resultiert aus der Veräusserung eines Kleinbusses, welcher für Auftragsfahrten genutzt wurde.

Haftpflichtversicherung Versicherungssumme

Grundversicherung	CHF	10'000'000
Zusatzversicherung	CHF	80'000'000

Brandversicherungswerte der Sachanlagen

Liegenschaften	CHF	7'372'037
Einrichtungen Waren	CHF	1'150'000
Fahrzeuge	CHF	9'510'490

Genehmigung der Jahresrechnung durch das BAV

Die subventionsrechtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021 durch das BAV wird nach der Generalversammlung stattfinden. Daraus resultiert somit keine Genehmigung der aktuellen Jahresrechnung durch das BAV.

COVID-19-Kredit

Zur Liquiditätssicherung hat die BGU einen verbürgten COVID-19-Kredit von total CHF 500'000 in Anspruch genommen. Der Zinssatz beträgt 0%. Die Zinskonditionen können jeweils per 31. März, erstmals per 31. März 2021 aufgrund der Vorgaben des Eidg. Finanzdepartements an die Marktentwicklungen angepasst werden. Für die Dauer der Inanspruchnahme des COVID-19-Kredits darf das Unternehmen keine Dividende und Tantiemen ausschütten und keine Rückzahlung von Kapitaleinlagen vornehmen. Zudem bestehen weitere Restriktionen betreffend Gewährung und Ablösung von Darlehen gegenüber Gruppengesellschaften und Eigentümern. Im Zusammenhang mit den Bestimmungen zum Kapitalverlust bzw. einer Überschuldung nach Art. 725 OR gilt der verbürgte COVID-19-Kredit nicht als Fremdkapital. Eine kurzfristige Rückzahlung des Kredites ist aufgrund der ungewissen Situation nicht vorgesehen.

Andere Angaben: Auswirkungen COVID-19 Pandemie

Die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie sind in der Jahresrechnung 2021 der BGU berücksichtigt, soweit die entsprechenden Erfassungskriterien per Bilanzstichtag erfüllt waren. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der BGU verfolgen die Ereignisse weiterhin und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie auf BGU noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Abgesehen von Auswirkungen einer länger andauernden, schweren Rezession kann die Fortführungsfähigkeit der BGU aus heutiger Sicht als nicht gefährdet im Sinne von Art. 958a Abs. 2 OR betrachtet werden.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Tel. +41 32 654 96 96
Fax +41 32 654 96 10
www.bdo.ch

BDO AG
Dammstrasse 14
2540 Grenchen

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der

BGU Busbetrieb Grenchen und Umgebung AG, Grenchen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der BGU Busbetrieb Grenchen und Umgebung AG für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Grenchen, 26. April 2022

BDO AG

Nicole Schöni

Leitende Revisorin

Zugelassene Revisionsexpertin

i.V. Esther Marti

Zugelassene Revisorin

Beilage

Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat beantragt den Aktionären, aufgrund des vorliegenden Geschäftsberichtes, der darin enthaltenen Jahresrechnung und des Berichtes der Revisionsstelle

1. Den Bericht des VR 2021 zu genehmigen.
2. Die Jahresrechnung 2021, abschliessend mit einem
Jahresergebnis der Sparte Agglo-Verkehr von CHF -309'857.69,
Jahresergebnis der Sparte RPV von CHF -144'493.00
und einem Gesamtverlust von CHF 454'350.69 zu genehmigen.
3. Den Bilanzverlust von CHF 727'493.07 vorzutragen.
4. Die Verwaltungsorgane zu entlasten.

BGU DANKT!

Die vielfältigen Probleme eines dem öffentlichen Verkehr dienenden Unternehmens können nicht von diesem alleine gelöst werden.

Nur eine enge Zusammenarbeit mit den beteiligten Behörden ermöglicht eine zielgerichtete, erfolgsversprechende und gemeinsame Lösung aller Probleme.

Auch im Berichtsjahr durften wir wieder auf eine ausgezeichnete Zusammenarbeit zählen und wir danken allen, die sich für die Belange unseres Betriebes und damit unserer Benutzer einsetzen, namentlich:

- » dem Bundesamt für Verkehr (BAV)
- » den Verkehrsämtern der Kantone Bern und Solothurn
- » den am Aktienkapital beteiligten Gemeinden
- » der Arbeitsgruppe öffentlicher Verkehr Stadt Grenchen
- » der Baudirektion Stadt Grenchen
- » der Polizei Stadt Grenchen
- » der Bürgergemeinde Grenchen
- » der Polizei Kanton Solothurn, Posten Grenchen
- » der Geschäftsstelle des Tarifverbund Libero

Wir hoffen, auch in Zukunft auf deren wertvolle Unterstützung zählen zu dürfen.

S



EINFACH

Mit einem Fingerwisch
zum ÖV-Billett.

Jetzt App downloaden und losfahren.
myLibero.ch/einfach



libero»

Jetzt online
kaufen

1 JAHR LIBERO

bis zu 2.5 Monate gratis



myLibero.ch

libero»



BGU Busbetrieb Grenchen und Umgebung AG
Lebernstrasse 43
2540 Grenchen
Telefon 032 644 32 11

www.bgu.ch
info@bgu.ch
